

PRESSEMITTEILUNG

Managed Services

Computacenter und Cisco stellen neuen Service vor

Computacenter Network Discovery deckt Risiken im Netzwerk auf und hilft Kosten sparen

Kerpen, 30. August 2006. Mit „Network Discovery“ stellt Computacenter in Zusammenarbeit mit Cisco einen neuen Service zur Verfügung, der Transparenz in Hard- und Softwareversionen von Netzwerkkomponenten bringt. Dieser Dienst bildet die Grundlage, um komplexe Netze technisch und kaufmännisch zu optimieren. Kunden haben mit der Lösung die Möglichkeit, ihr Netzwerkkumfeld klar zu strukturieren.

Analyse des Kundennetzwerkes

Computacenter Network Discovery setzt einen Prozess in Gang, bei dem schrittweise alle relevanten Netzwerkkdaten zusammengetragen werden. In der ersten Phase, dem Workshop, erarbeitet der Kunde mit Computacenter die Anforderungen an den späteren Report. Darüber hinaus wird untersucht, welche Bereiche des Kundennetzes analysiert werden können.

In der zweiten Phase, dem Scanning, erfolgt die automatisierte und abgesicherte Inventur der Netzwerkkomponenten. Der Discovery-Zeitraum ist abhängig von der Netzwerkgröße und kann einige

PRESSEMITTEILUNG

Stunden betragen. Die Netzwerkfunktionalität bleibt davon jedoch unbeeinflusst.

Nach Konsolidierung und Auswertung der Daten werden in der dritten Phase, dem Reporting, die Ergebnisse dem Kunden in Form einer Entscheidervorlage (Präsentation, Reports) vorgestellt sowie Folgemaßnahmen abgeleitet. Hierbei weisen die Computacenter-Spezialisten insbesondere auf unternehmerische und technische Risiken hin, welche möglicherweise in dem untersuchten Netzwerk mit den eingesetzten Hard- und Softwarekomponenten bestehen.

Spezifisch ausgebildete und zertifizierte Mitarbeiter stehen für die qualifizierte sowie zeitnahe Durchführung der Computacenter Network Discovery bundesweit zur Verfügung.

Das Angebot richtet sich besonders an Kunden mit komplexen und stark heterogen ausgeprägten Netzen, welche mit funktionalen und sicherheitsrelevanten Einschränkungen, zeitaufwändiger Problemidentifikation und -analyse, mangelnder Übertragbarkeit von Problemlösungen, uneinheitlichen Hardware- und Softwarewartungskosten sowie hohen Betriebs- und Innovationskosten konfrontiert sind.

2.178 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile
Diese Meldung finden Sie auch unter <http://www.ffpress.net>

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt Computacenter:

Uta Letzel, Europaring 34-40, 50170 Kerpen
Tel.: +49 (0) 22 73/5 97-149
Fax: +49 (0) 22 73/5 97-111
uta.letzel@computacenter.com

Barbara Fürmeier
Tel.: +49 (0) 22 73/5 97-7052
Fax: +49 (0) 22 73/5 97-111
barbara.fuermeier@computacenter.com

Pressekontakt Fink & Fuchs PR AG

Anne Bleines
Tel.: +49 (0) 611/74131-55
Fax: +49 (0) 611/74131-30
anne.bleines@ffpr.de

Till Stüve
Tel.: +49 (0) 611/74131-14
Fax: +49 (0) 611/74131-30
till.stueve@ffpr.de

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Serviceprovider für IT-Infrastrukturen. Wir optimieren den Nutzen der IT von Unternehmen und öffentlichen Auftraggebern. Wie kein anderer Anbieter verstehen wir unsere Kunden und gehen auf deren Geschäftsanforderungen ein. Auf dieser Basis entwickeln und implementieren wir für sie maßgeschneiderte Lösungen und Services und stellen den Betrieb ihrer IT sicher. Neue Technologien integrieren wir schnell und professionell in die IT unserer Kunden. Unsere Finanzstärke und Marktpräsenz bieten Kunden und Partnern langfristige Stabilität und Sicherheit.

Wir erreichen unsere Kunden über ein flächendeckendes Netz von Standorten in Deutschland, England, Frankreich und Benelux sowie über unsere internationalen Partner in Europa, Asien und Nordamerika. Im Jahr 2005 erwirtschaftete Computacenter mit ca. 10.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Euro.